

Schülervertreterinnen

1. Vorsitzende Paula Remmers
Ausschussmitglied Jana-Marie Klein
Ausschussmitglied... Jane Budde

Schülervertreter

Stellv. Vorsitzender Lennard Pieper
Stellv. Vorsitzender Matthew von Fintel
Ausschussmitglied Eric Bilau
Ausschussmitglied.....Steffen Uphoff

Verwaltung

Jan Gerjets – Stadtjugendpfleger
Sabine Folkens - Protokollführerin

Gäste

Sophie Schütz - **stimmberechtigt**
Sarah Romeike - Streetwork
Gianna Lamberty

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschriften vom 21.11.2019 / 30.01.2020 / 27.02.2020
- 5 Berichte aus den Ausschüssen
- 6 Abstimmung - Zustimmung bei der Aktionsgruppe "Friday For Future Wilhelmshaven"
- 7 Online Auftritt des Jugendparlamentes
- 8 Party Haven84
- 9 Berlinfahrt (10.08. - 13.08.2020)
- 10 Aktion Freibad Nord
- 11 Mitteilungen und Anfragen

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Paula Remmers eröffnete Sitzung um 16:32 Uhr.

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurde von der Vorsitzenden festgestellt.

2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Matthew von Fintel beantragte die Ergänzung des TOP-> Aktion Freibad Nord an TOP 10.

TOP 10 wird TOP 11.

Dies wurde einstimmig beschlossen.

3 Genehmigung der Tagesordnung

Die Genehmigung der Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

4 Genehmigung der Niederschriften vom 21.11.2019 / 30.01.2020 / 27.02.2020

Die Genehmigung der Niederschriften vom 30.01.2020 und 21.11.2019 wurden einstimmig beschlossen.

Die Niederschrift vom 27.02.2020 wird nachgereicht und in der nächsten Sitzung beschlossen.

5 Berichte aus den Ausschüssen

Herr Matthew von Fintel berichtet aus dem Schulausschuss. Es ging um die Lage der Schulen in Zeiten von Corona.

Die Sitzung bestand größtenteils aus Berichten von den Schulleitern. Es wurden von verschiedenen Situationen an den Schulen berichtet. Der Grundtenor war, das alles gut gelaufen sei, sie sich aber von der Stadt mehr Unterstützung gewünscht hätte. Es wird sehr kritisch werden die Corona Regeln einzuhalten, wenn mehr Schüler zur Schule gehen. Ebenso ist die Raumsituation prekär. Zu kleine Klassenräume können nicht genutzt werden. Die Schülerbeförderung (Bus/Taxen) sei schwierig, da nur eine Einfachbeförderung und keine Mehrfachbeförderung möglich sei.

Im Anschluss tauschten die Ausschussmitglieder die verschiedenen Umsetzungen der Regeln an Ihren Schulen aus.

- Sportprogramm „Work Outs“ in der Pausenhalle (dafür gibt es Fitnesspoints und Pizza günstiger)
- Versetzte Pausenzeiten

- Militärartig
- Kontrolle in den Pausen durch Lehrer
- Maskenpflicht in den Pausen
- Toilettenaufsicht
- Gruppen dürfen sich nicht kreuzen
- Zugewiesene Pausenbereiche inkl. „Aufpasser“

5. + 6. Klassen dürfen noch nicht am Schulunterricht teilnehmen, da keine Räumlichkeiten da sind. - Online Schule wird getestet

- Besuch von schwächeren Schülern durch Lehrer
- alle Schüler die zu Hause sind, werden durch Telefonkontakt betreut
- der Unterricht von Risikopatienten die in Quarantäne sind ist sehr schwierig.
- Videokonferenzen sind ok (mehr schlecht als recht)
- Unterricht wird live gestreamt
- der Unterricht als Videokonferenz ist kritisch, da nicht alle Schüler einen Laptop o.ä. zu Hause haben – online Unterricht nicht möglich, Arbeitsblätter werden ausgegeben.

Herr Lennard Pieper berichtete von der Ratssitzung.

Nach heftiger Diskussion wurde die Resolution für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit verabschiedet

Es wurde eine Erweiterung des Küstenmuseums durch ein Museumshafen beschlossen Es geht um das Feuerschiff und den Tonnenträger Kapitän Mayer.

Der Bund würde bei beiden Schiffen 90% bezuschussen. Die Stadt müsse 100.000,00 € - 200.000,00 € selber tragen. Auf den Schiffen könnten Ausstellungen aufgestellt werden. Die Restauration beider Schiffe wurde beschlossen.

Des Weiteren wurde ein kommunales Elektromobilitätskonzept verabschiedet. Hierfür müssten mehr Ladesäulen/Elektroparkplätze für die Autos geschaffen werden.

Die Stadt sollte sich bemühen, eine Zertifizierung als Fahrradfreundliche Stadt zu erhalten

6 Abstimmung - Zustimmung bei der Aktionsgruppe "Friday For Future Wilhelmshaven"

Dem Forderungspapier wurde einstimmig zugestimmt

7 Online Auftritt des Jugendparlamentes

Herr Matthew von Fintel stellte fest, dass der Online Auftritt gefühlt „eingeschlafen“ ist.

Für die nächste Legislaturperiode wäre es wichtig, diesen wieder zu beleben.

Herr Lennard Pieper bemerkte außerdem, dass die Webseite vom Jupa noch auf dem Stand von 2018 sei. Herr Jan Gerjets kümmert sich.

Um eine größere Reichweite des Jupas zu bekommen, könne man mehr Online-Arbeit über Facebook, und Instagram tätigen. Dies wurde rege diskutiert.

Die anstehende Jupa Wahl die in der 1. Oktoberwoche (Wahltermin) ansteht, könne publiziert werden

Frau Lisa Marie Klein ist die Social Media-Beauftragte. Herr Lennard Pieper unterstützt sie

Die AG Online soll durch Frau Jana Klein neu belebt werden. Fotos von der Krisenzeit „Corona“ posten sei schwierig.

8 Party Haven⁸⁴

Entfällt wegen Corona.

9 Berlinfahrt (10.08. - 13.08.2020)

Die Berlinfahrt wurde abgesagt.

10 Aktion Freibad Nord

Die Aktion Freibad Nord findet nicht statt.

Es wurde eine Absichtserklärung gepostet, dass eine Veranstaltung geplant war und es wird wieder eine geplant, damit die Abonnenten auf dem Laufenden bleiben.

Das Freibad Nord öffnet am 30.06.2020. Es dürfen nur 300 Besucher rein. Nur 100 Leute dürfen ins Wasser – nur 2 Leute dürfen sich umziehen. Zu Höchstzeiten sind dort in normalen Zeiten über 1000 Menschen.

11 Mitteilungen und Anfragen

Herr Eric Bilau wies erneut darauf hin, dass man „Friday for Future“ mit einer Baumpflanzaktion unterstützen wollte. Nun zu Corona Zeiten findet es nicht statt.

Es wurde angefragt ob das Budget für das Jupa für eine Legislaturperiode oder fortlaufend verfügbar ist. Herr Jan Gerjets teilte mit, dass dies fortlaufend sei. Nun könne man diese Idee an das nächste Jugendparlament weitergeben.

Frau Paula Remmers regte an, sich für die nächste Wahl wiederwählen zu lassen. Herr Jan Gerjets schlug vor, neue engagierte Schüler an den Schulen für die nächsten Jupa Wahl im Oktober anzusprechen. Diese sollen sich dann für die Wahl aufstellen lassen. Diese Sache wäre sehr wichtig und sinnvoll und jetzt auch schon machbar.

Ende Juni beginnen die Vorbereitungen zur Wahl. Erst im neuen Schuljahr werden die neuen Kandidaten aufgestellt.

Frau Paula Remmers beendete die Sitzung um 17:42 Uhr.

Paula Remmers
Erste Vorsitzende

Sabine Folkens
Protokollführerin